



## AKTUELLE BÜRGERINFORMATION

Vor dem Hintergrund der gestiegenen Energiekosten hat der Ortsgemeinderat St. Thomas in seiner Sitzung am 03.11.2022 über mögliche Einsparungen im öffentlichen Bereich gesprochen. Dabei wurden insbesondere zwei Komplexe betrachtet: **Unterhaltung und Nutzung des Bürgerhauses** und die **Straßenbeleuchtung**.

### Unterhaltung und Nutzung des Bürgerhauses

Auch bei gestiegenen Kosten bleibt das Bürgerhaus die Begegnungsstätte der Gemeinde und es steht allen Bürgern, Vereinen und Gruppierungen uneingeschränkt zur Verfügung. Zur Einsparung von Strom- und Heizkosten bitten wir alle Nutzer, eigenverantwortlich mit darauf zu achten, dass Strom und Heizung im erforderlichen Maße energiebewusst eingesetzt werden. Wie das funktioniert, weiß jeder aus dem privaten Bereich. Wir lassen derzeit prüfen, ob es im Bereich der installierten Technik weitere Einsparmöglichkeiten gibt.

### Straßenbeleuchtung

**Wie ist unsere Straßenbeleuchtung aufgebaut?** In der Ortslage St. Thomas und im Ortsteil Bruderholz befinden sich insgesamt 76 Straßenlampen. Im Ortsteil St. Johann sind keine Straßenlampen installiert. 21 der Lampen (*in der Hauptstraße im Ortskern*) sind auf LED-Technik umgerüstet. Sie verbrauchen deshalb deutlich weniger Strom und werden zudem in der Zeit vom 23 Uhr bis 5 Uhr um bis zu 50 Prozent gedimmt, was weiter Strom einspart.

**Was hat der Rat beschlossen?** Der Gemeinderat hat beschlossen, unter Inanspruchnahme von möglichen Förderungen, die komplette Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umzurüsten. Darin liegt der größte Einspareffekt. Die Umrüstung soll zeitnah erfolgen. Die Straßenbeleuchtung wird nachts nicht abgeschaltet.

**Nachtabstaltung Ja oder Nein?** Die Frage wurde im Gemeinderat kontrovers diskutiert. Drei Ratsmitglieder haben sich für eine Nachtabstaltung ausgesprochen, vier

dagegen. In der Konsequenz dieses Beschlusses bleibt die Straßenbeleuchtung bis auf Weiteres nachts eingeschaltet. Das gilt auch für den Ortsteil Bruderholz. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren im Wesentlichen zwei Faktoren: Das Einsparpotential bei Nachtabschaltung ist gering und die Rechtslage mit Blick auf die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde durch eine ausreichende Beleuchtung ist unklar.

**Was wurde veranlasst?** Der Ortsbürgermeister hat Kontakt mit dem Energieversorger und dem Gemeinde- und Städtebund aufgenommen.

- Der Energieversorger wurde gebeten, der Ortsgemeinde zeitnah ein Angebot für die Umstellung der restlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik zu unterbreiten.
- Dem Energieversorger wurde der Auftrag erteilt, die Nachtabschaltung im Ortsteil Bruderholz bis auf Weiteres rückgängig zu machen.
- Der Energieversorger wurde um einen Terminvorschlag für einen Ortstermin mit dem Gemeinderat gebeten, in dem geprüft werden soll, wie ggf. die Installation von Straßenbeleuchtung im Ortsteil St. Johann aussehen könnte und mit welchen Kosten diese verbunden wäre.
- Zur rechtlichen Bewertung der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde im Zusammenhang mit der Straßenbeleuchtung, wurde der Gemeinde- und Städtebund kontaktiert und um Stellungnahme gebeten.
- Mit diesen Maßnahmen wird die aktuelle Situation kostentechnisch und rechtlich überprüft und kann dann neu bewertet werden.

In den Ortsteilen Bruderholz und St. Johann führt die Ratsentscheidung zu Widerstand und Diskussionen. Im Ortsteil Bruderholz wird seitens der Bürger offensichtlich die weitere Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung gewünscht. Im Ortsteil St. Johann wird erkennbar die Installation einer Straßenbeleuchtung grundsätzlich abgelehnt. Wie sich die Gemeindeverwaltung in diesen Fragen zukünftig positioniert, wird der Gemeinderat nach Vorliegen der Fakten aus rechtlicher Bewertung und Kostenermittlung im Einvernehmen mit der Bürgerschaft neu zu bewerten haben. Darüber wird zu gegebener Zeit entschieden.

Für Rückfragen stehen der Ortsbürgermeister und die Ratsmitglieder gerne zur Verfügung.

Rudolf Höser  
Ortsbürgermeister // 09.11.2022